



**Kommunikation Motorsport**

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: [motorsport-media@audi.de](mailto:motorsport-media@audi.de)

[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)

Eva-Maria Veith

Telefon: +49 (0)841 89 33922

E-Mail: [eva-maria.veith@audi.de](mailto:eva-maria.veith@audi.de)

## **Audi bei der Le-Mans-Generalprobe in der ersten Startreihe**

- **Timo Bernhard holt Startplatz zwei in Spa-Francorchamps**
- **Alle drei Audi R15 TDI in den ersten drei Reihen**
- **Comeback von Le-Mans-Rekordsieger Tom Kristensen**

**Ingolstadt/Spa-Francorchamps, 8. Mai 2010 – Audi nimmt die Generalprobe für die 24 Stunden von Le Mans aus der ersten Startreihe in Angriff. Beim Qualifying für das 1000-Kilometer-Rennen in Spa-Francorchamps (Belgien) gelang Timo Bernhard mit 1.58,519 Minuten (212,746 km/h) die zweitschnellste Zeit.**

Der Deutsche war auf der 7,004 Kilometer langen Strecke lediglich 0,635 Sekunden langsamer als Pole-Setter Sébastien Bourdais im Peugeot 908. Das Audi Sport Team Joest hatte einen größeren Rückstand erwartet, weil die drei Audi R15 TDI im Gegensatz zur Konkurrenz im vollen Le-Mans-Trimmm unterwegs sind – und damit mit wesentlich weniger Abtrieb als in Spa-Francorchamps üblich.

Dem Audi Sport Team Joest gelang es in den drei freien Trainingssitzungen am Freitag und am Samstag bei kühlem und wechselhaften Wetter, die Fahrbarkeit der drei auf Höchstgeschwindigkeit getrimmten Diesel-Rennsportwagen immer weiter zu verbessern. Nach dem 20-minütigen Qualifying äußerten sich die Piloten aller drei R15 TDI zufrieden über die Fortschritte und das Fahrverhalten.

Timo Bernhard gelang im Qualifying eine perfekte Runde. André Lotterer fuhr bei seinem ersten Einsatz im Audi Sport Team Joest die fünfbeste Zeit, obwohl er im freien Training am Vormittag wegen eines Lecks an einer Kraftstoffleitung nicht zum Fahren gekommen war.

Tom Kristensen, der erstmals seit seiner Fußverletzung wieder ein Rennen bestreitet, erzielte die sechstbeste Zeit. Der Däne wurde zu Beginn seiner ersten fliegenden Runde in der Haarnadelkurve von „La Source“ vom Fahrer eines langsameren Fahrzeugs übersehen. Bei der Berührung verlor Kristensens R15 TDI ein Aerodynamikteil vorne links. Seine schnellste Runde musste der Le-Mans-Rekordsieger anschließend wegen einer gelben Flagge abbrechen.



Für das Rennen am Sonntag ist wechselhaftes Wetter vorhergesagt. Eurosport überträgt die Startphase ab 11:15 Uhr live aus Spa-Francorchamps.

### **Stimmen nach dem Qualifying**

**Dr. Wolfgang Ullrich (Audi-Motorsportchef):** „Wir haben intensiv gearbeitet und die Autos von Session zu Session immer weiter verbessert. Bis zum Qualifying haben wir uns kontinuierlich gesteigert. Timo (Bernhard) ist eine tolle Runde gelungen. Aber auch André (Lotterer) und Tom (Kristensen) sind gut gefahren, denn alle drei haben Autos in die Hände bekommen, an denen es gegenüber dem freien Training doch einige Änderungen gab. Ich denke, wir haben eine gute Basis für morgen und werden bei der Rennabstimmung auch berücksichtigen, dass es wieder etwas kühler und regnerischer werden soll.“

**Timo Bernhard (Audi R15 TDI #9):** „Ich bin mit meiner Leistung zufrieden. Für das ganze Team ist es ein kleiner Erfolg, morgen aus der ersten Reihe zu starten. Wir sehen das Rennen hier als Vorbereitung für Le Mans. So ein Erfolgserlebnis hilft der gesamten Mannschaft, noch etwas mehr Selbstvertrauen zu finden. Es war ein guter Einstand. Bisher lief das Wochenende für die Nummer-9-Crew sehr gut.“

**Romain Dumas (Audi R15 TDI #9):** „Ich bin positiv überrascht über den Ausgang des Qualifyings. Timo (Bernhard) ist seine sehr gute Runde gefahren – eine tolle Leistung von ihm. Dass es im Qualifying etwas wärmer war, ist uns entgegengekommen. Ich hoffe, wir können morgen im Rennen an diese Leistung anknüpfen.“

**Mike Rockenfeller (Audi R15 TDI #9):** „Für uns ist das Ganze hier ein Testrennen als Vorbereitung für Le Mans. Ich bin heute das erste Mal im Trockenen gefahren. Timo (Bernhard) hat im Qualifying einen tollen Job gemacht und das Maximum aus dem Auto herausgequetscht. Wir stehen in der ersten Reihe, das ist ein gutes Zeichen. Jetzt hoffen wir auf stabile Bedingungen für das Rennen.“

**Marcel Fässler (Audi R15 TDI #8):** „André (Lotterer) hat einen super Job gemacht. Er saß heute Morgen gar nicht im Auto und kannte die Reifenmischung unter diesen Konditionen deshalb nicht. Wir sind gut dabei, mitten drin. Soweit ist es ein prima Einstieg für uns.“

**André Lotterer (Audi R15 TDI #8):** „Es war nicht einfach für mich, weil ich im dritten freien Training nicht fahren konnte. Ich wusste nicht, was in Sachen Reifen und Strecke auf mich zukommt. Ich bin einfach rausgegangen und habe mein Bestes



gegeben. Besonders wichtig ist, dass es uns gelungen ist, das Auto gegenüber gestern nochmals zu verbessern.“

**Benoît Treluyer (Audi R15 TDI #8):** „Unser Hauptziel ist, für Le Mans zu trainieren. Da sind wir mitten drin. Leider konnte ich heute wegen eines Kraftstofflecks nicht viel fahren. Ich kenne die Strecke nicht so gut, denn ich war vor zwölf Jahren zum letzten Mal hier. Aber ich mache mir deshalb keinen Stress. Ich habe ja noch das Warm-up und das Rennen.“

**Dindo Capello (Audi R15 TDI #7):** „Ähnlich wie in Le Castellet haben wir auch hier das Qualifying dazu genutzt, den R15 TDI für das Rennen morgen zu verbessern. Das Auto ist nun viel angenehmer zu fahren als heute Morgen oder gestern. Auf so einer Strecke mit wenig Abtrieb zu fahren, ist nicht einfach. Aber das wussten wir schon, bevor wir hier hergekommen sind. Wir werden versuchen, das bestmögliche Ergebnis für Audi herauszuholen.“

**Tom Kristensen (Audi R15 TDI #7):** „Im Le-Mans-Trimmm war es für Audi auf dieser Strecke insgesamt ein gutes Qualifying. Ich selbst hatte nicht soviel Glück. Am Beginn meiner ersten fliegenden Runde hat mich ein anderes Auto übersehen. Wir haben uns berührt, dabei habe ich ein Teil am Auto verloren. Trotzdem fühlte sich das Auto noch ganz okay an und ich hatte eine sehr gute Runde, ehe ich wegen einer gelben Flagge langsamer machen musste. Das Auto hat also mehr Potenzial – und eine gute Basisabstimmung für Le Mans.“

**Allan McNish (Audi R15 TDI #7):** „Aus Audi-Sicht war das Qualifying ermutigend. Timo (Bernhard) ist viel näher an der Spitze als erwartet. Ich hatte mit einem Abstand von mehr als einer Sekunde gerechnet. Das lässt für das Rennen hoffen. Startplatz sechs ist gar nicht so schlecht, zumal wir mitten zwischen den Peugeot stehen und sie etwas aufmischen können. Das Rennen dürfte stark vom wechselhaften Wetter bestimmt werden.“

**Ralf Jüttner (Technischer Direktor Audi Sport Team Joest):** „Wir sind hier mit einem kleinen Handicap unterwegs, weil wir nicht mit dem Abtrieb fahren, den man hier normalerweise fahren würde. Aber das ist Teil unserer Le-Mans-Vorbereitung. Wir machen Fortschritte. Auch das Qualifying war ein guter Schritt nach vorne. Die Startaufstellung ist ein schöner Mix – das wird ein lustiger Start morgen ...“



## Ergebnis Qualifying

1. Lamy/Bourdais/Pagenaud (Peugeot) 1.57,884 Min.
2. Bernhard/Dumas/Rockenfeller (Audi R15 TDI) 1.58,519 Min.
3. Montagny/Sarrazin/Minassian (Peugeot) 1.59,421 Min.
4. Panis/Lapierre/Duval (Peugeot) 1.59,623 Min.
5. Fässler/Lotterer/Treluyer (Audi R15 TDI) 1.59,707 Min.
6. Capello/Kristensen/McNish (Audi R15 TDI) 1.59,795 Min.
7. Gené/Wurz/Davidson (Peugeot) 1.59,989 Min.
8. Ragues/Mailleux/Ickx (Lola-Aston Martin) 2.02,413 Min.
9. Prost/Jani (Lola-Rebellion) 2.02,845 Min.
10. Leventis/Watts/Kane (Acura/Honda) 2.03,135 Min.

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2009 rund 950.000 Automobile der Marke Audi verkauft. Das Unternehmen erreichte bei einem Umsatz von € 29,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 1,6 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.000 Mitarbeiter, davon 45.400 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2010 bis 2012 insgesamt € 5,5 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der neu gegründeten Audi Stiftung für Umwelt.